

Heine, Heinrich: 11. (1826)

1 Es drängt die Not, es läuten die Glocken,
2 Und ach! ich hab den Kopf verloren!
3 Der Frühling und zwei schöne Augen,
4 Sie haben sich wider mein Herz verschworen.

5 Der Frühling und zwei schöne Augen
6 Verlocken mein Herz in neue Betörung!
7 Ich glaube, die Rosen und Nachtigallen
8 Sind tief verwickelt in dieser Verschwörung.

(Textopus: 11.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34716>)